

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 72 (1989)
Heft: 5

Artikel: Bekenntnis zum Atheismus
Autor: Dürrenmatt, Friedrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-413585>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bekenntnis zum Atheismus

Ich bin ein Pfarrersohn. Ich habe immer an Gott gezweifelt. Im klassischen Sinne. Ich hielt Gott für möglich, aber nicht für sicher. (...)

Der Mensch ist das grösste Wunder, das wir im Weltall kennen. Haben wir das begriffen, stossen wir zu einem neuen Humanismus vor, der sich auf die Ehrfurcht vor dem Wunder der Evolution gründet, die wir zu erahnen beginnen: In ihr hat der Tod einen Sinn. Ohne ihn wären wir Einzeller, uns sinnlos jahrmillionenlang teilend, die Erde mit einem Brei bedeckend. Der Mensch muss nicht erlöst werden, er steht vor der viel schwierigeren Aufgabe, sich selber zu erlösen. Er ist in seine eigene Falle gerannt. Die Aufgabe, der sich die Menschheit gegenüber sieht, ihr Weiterbestehen zu ermöglichen, ist so schwer, dass kein Gott ihr helfen kann. Nur sie sich selbst(...)

Ich will nicht jene angreifen, die an Gott glauben können. Gott ist eine rein innerliche Grösse, ihr Glaube geht mich nichts an, er ist ihre Sache. Und weil er ihre Sache ist und nur die ihre sein kann, sollten sie bedenken: Nicht nur Gott, auch der Glaube an sich ist unbeweisbar. Die Zeit des Khomeinis ist angebrochen, nicht nur in Rom, Iran und Israel. Es ist höchste Zeit, sich wieder zum Atheismus zu bekennen.

Friedrich Dürrenmatt,
in: «Wiener» 9/88 (Auszug)

Sommerschule 1989: Kunst und Weltanschauung

von Montag, d. 18. Sept. bis Freitag, d. 22. Sept. 1989 in der Gustav-Heinemann-Akademie in Freudenberg.

Im letzten Jahr haben wir uns mit «Gefühl, Verstand und Weltanschauung» auf unserer Sommerschule auseinandergesetzt. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass jede Weltanschauung ihre eigene Werteskala hat. Wir sind dabei auf die Frage gestossen, wie stehen Kunst und Weltanschauung zueinander? Dieser Frage wollen wir in unserer diesjährigen Sommerschule nachgehen. Mit Künstlern werden wir zusammen diskutieren und herauszufinden suchen, warum z. B. die Heiligendarstellungen und die Messen (in der Musik) weitgehend aus unserer Kunstdarstellung verschwunden sind – oder sind sie es gar nicht?

Malen und singen, die eigene Kreativität entdecken und ausdrücken,

auch das steht während der Sommerschule im Mittelpunkt verschiedener Workshops.

Wir werden auch über die Abhängigkeit des Künstlers in unserer Zeit reden. Ob auch freidenkende Menschen in der Kunst eine Rolle spielen oder gespielt haben...

Übrigens: Für die Sommerschule besteht ein gesetzlicher Anspruch auf Bildungsurlaub. Eine entsprechende Bescheinigung wird auf Anforderung hin zugeschickt.

Anmeldungen bei Elfriede Kettig, Telefon: 0202/590494, und durch Einzahlung des Unkostenbeitrages von **DM 60,-** auf unserem Postgirokonto **1284 21 433** beim Postgiroamt Essen. (BLZ 360 100 43), **Stichwort: Sommerschule 1989.**

Zahlungen bitte direkt an obiges Konto überweisen. Zwecks eventueller Fahrt-Koordination per PW mit dem Zentralsekretariat Kontakt aufnehmen.

Adressen:

Freidenker-Vereinigung der Schweiz FVS
Mitglied der Weltunion der Freidenker
Mitglied der Internationalen Humanistischen und Ethischen Union

Zentralvorstand

Rudolf Hofer, Zentralpräsident,
Untermattweg 44, 3027 Bern

Administration

(Mutationen, Materialbestellungen, Auskünfte usw.):

Zentralsekretariat der FVS

Postfach 14, 8545 Rickenbach ZH
Tel. 052/37 22 66

Zentralkasse

(Finanzgeschäfte des Zentralverbandes):
FVS-Zentralkasse
Postfach 1010, 8401 Winterthur

Freidenker-Vereinigung Sektion Basel und Umgebung

Postfach 302, 4012 Basel
Auskünfte: Tel. 061/65 53 26
Mitgliederdienst/Krankenbesuche:
Tel. 061/691 63 46

Freidenker-Union Region Basel (USF)

Postfach 4471, 4002 Basel
Präsident: Hermann Hercher
Schweizergasse 49, 4054 Basel
Tel. 061/44 39 30
Auskünfte: Tel. 061/23 85 72
Mitgliederdienst/Krankenbesuche:
Tel. 061/23 69 49 (Walti Meier)
Postcheckkonto 40-4402-5

Ortsgruppe Bern

Postfach, 3001 Bern.
Familiendienst: 031/53 37 67
(Kaech) oder 031/53 70 52 (Lehmann)
für Region Lyss-Seeland-Biel
032/82 33 30 (Lanz)

Libre Pensée de Genève

Case postale 189,
1211 Genève 16

Freidenker-Vereinigung Graubünden

Präsident: M. Schwendener,
Karl Völkerstr. 10, 9435 Heerbrugg

Regionalgruppe Grenchen

Auskünfte, Abdankungen:
Eugen Körnli, Bergstrasse 4,
2540 Grenchen, Tel. 065/52 92 58
Wenn keine Antwort:
Fritz Grünig, Weissensteinstr. 2,
2540 Grenchen,
Tel. 065/55 17 93 (Privat)
Tel. 065/51 41 61 (Geschäft)
Postcheck-Konto: 45-1078-0

Regionalgruppe

Luzern-Innerschweiz
Postfach 2908, 6002 Luzern

Regionalgruppe Olten

Postfach 637, 4601 Olten